Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

46 (9.6.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 46. Sonntag den 9. Juny 1822.

Mit Großherzoglich Badischen gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Zu Bestreitung der Stadtbeleuchtungskosten pro 1822 sind nach angestellter Berechnung 6254 fl. — erforderlich. Durch hohe Verfügung vom 29. April d. J. Nro. 5234. hat das Hochpreißl. Ministerium des Innern die Genehmigung ertheilt, daß diese Summe nebst weitern 2000 fl. welche zu Deckung der Wasserleitungskosten bestimmt sind, auf die hiesige Einwohnerschaft nach dem HäusersteuerKapital umgelegt werden dürfe, und daß die Hausmiethleute an die Hau-Eigenthümer von einem Gulden Miethzins 3 Viertels Kreuzer zu ersetzen haben sollen.

Indem man die Bewohner der Residenz hievon in Kenntniß setzt, bemerkt man zugleich, daß an den im Ganzen umzulegenden 8254 fl. — fl. kr.

Der Schloßbezirk von 105 Lichtern	1335	23½
Der Stadtbezirk von 544 Lichtern und 6,730,850 fl. SteuerKapital a 6 kr. von 100 fl. = = = =	6730	51

zu zahlen habe.

Karlsruhe den 1. Juny 1822.

Großh. PolizeyDirection.

— — —

Zum Behuf der Klassensteuer-Erhebung vom Jahr 1822 bis 1823 müssen nach höherer Weisung die Steuer-Register aufgestellt, und eingesendet werden. Man fordert deswegen sämmtliche Diener und Pensionärs der hiesigen Stadt, so wie alle Personen, welche in früheren Jahren ihre Besoldungs-Fassionen dahier eingereicht haben, hiermit auf, binnen 8 Tagen anzuzeigen, ob und welche Abänderungen für das Steuerjahr 1822 an ihren bereits eingereichten Fassionen sie zu machen haben; und zwar unter dem Androhen, daß die, welche in diesem Termin sich nicht erklären, nach ihrer vorliegenden Fassion behandelt werden, und den Nachtheil sich selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe den 29 May 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur öffentlichen Versteigerung des in die Verlassenschaftsmasse des Kaufmanns Rachel gehörigen 2stöckigten Hauses sammt Hof und Garten, in der Hauptstraße, einerseits neben Schuhmacher Kirchenbauer anderseits neben Schuhmacher Gugel gelegen, zum Behuf der Erbtheilung wird hiermit Tagfahrt auf Montag den 17. Juny d. J. im Gasthaus zum König von Preußen, Vormittags 9 Uhr anberaumt, und wenn ein annehmbares Gebot geschieht dem Meistbietenden gleich endgültig für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 24. May 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Bibliothekversteigerung.] Am Montag den 24. Juny Vormittags 8 Uhr wird die Versteigerung der bedeutenden Bibliothek des verstorbenen Herrn Ministerial- und Kirchenraths Ewald, in dem Hause Nro. 1. in der Erbprinzenstraße dahier, gegen baare Bezahlung ihren Anfang nehmen, und damit die folgenden Tage, jedesmal des Morgens um 8 Uhr und des Mittags um 2 Uhr fortgefahren werden. Der gedruckte Katalog ist in dem erwähnten Hause unentgeldlich zu haben.

Karlsruhe den 6. Juny 1822.

Großh. StadtAmtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Künftigen Montag den 10. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr werden aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Bäckermeisters Seemann in dem Hause Nro. 16. in der alten Herrengasse gelegen, 9 Stück Mittel-Schweine gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 7. Juni 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Auf der langen Straße in Nro. 177. bey Schuhmacher Winter ist im Hintergebäude der untere Stock zu vermiethen, und sogleich, oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Waldhorngasse Nro. 2. bey Hofschmidt Kübler ist auf den 23. July ein Logis parterre von 4 Zimmern und einer Kammer nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Bey Hofschmidt Kübler in der Waldhorngasse Nro. 2. ist im Hintergebäude ein Logis für stille Leute auf den 23. October zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern und einem Alkof und sonst alle Bequemlichkeiten.

In der alten Waldgasse ist ein schön tapeziertes Zimmer zu vermiethen, im Comptoir dieses Blattes erfährt man das Nähere.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor Nro. 237. ist der 2te Stock, bestehend in 7 tapezierten und heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenboden, ein Theil vom Garten, Stallung für 3 Pferde, Kutscherzimmer, Chaise- und Holzremise auf den 23. October zu verleihen.

Bey Kaufmann Leon nächst der fahrenden Post ist ein Logis im Hinterhause an den Garten stoßend auf den 23. October zu vermiethen.

Im Gasthaus zum König von Preußen, sind mehrere gut möblirte Zimmer um billige Preise zu vermiethen, und täglich zu beziehen.

Bey Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse Nro. 21. ist im Hintergebäude ein Logis für stille Leute auf den 23. July zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Stallung für 3 Pferde.

In der langen Straße Nro. 18. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Speicher, auch ist in der Waldhorngasse Nro. 25. ein Zimmer mit oder ohne Möbel, beide sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Zähringer Straße bei Metzgermeister Arleth ist im Hintergebäude ein Logis obenauf in 3 Zimmern, Küche, Keller und übriger Bequemlichkeit bestehend, auf den 23. July zu vermiethen.

Bey Schreinermeister Krattinger in der Stephanienstraße, neben dem Wirthshaus zum Mohren, sind 2 Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel auf den 15. Juny oder 1. July zu vermiethen.

In der Zähringer Straße Nro. 34. ist der 2te Stock auf den 23. July zu verleihen, bestehend in 8 Piecen nebst Platz zu 8 Meß Holz rc.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Auf bevorstehende Messe empfiehlt sich Unterzeichneter mit allen Sorten Italienischen, Spanischen und Ostindischen Produkten und Kolonialwaren; allen Sorten feinsten Liqueurs, Maraschino di Zara, Curasao. Anisette, Crème de Moca, huile de Vanille, de Canele etc.; feinsten Arac de Batavia, Rum de Jamaica etc.; feinsten Gesundheits Chocolat und mit Vanille, Salamiwürste, Westphälische Schinken, Thonfische, Sardine, Oliven rc. superfeine Bouteillen-Stopfen, Korkholz, Italiänische Citronen, süße Pomeranzen, alle Sorten feinen Früchten, feinsten Thee; alle Sorten feine Gewürze rc. Senft, Tafel-Essig, Olivenöhl, eingemachte ostindische Ingver, ächtes Köllnisches Wasser, alles zum billigsten Preis.

Jakob Giany,
in der neuen Waldstraße.

(1) Karlsruhe. [Meßwaaren Empfehlung.] Handelsmann Labrousse von Nismes, hat die Ehre seine verehrliche Kundschaft zu benachrichtigen, daß er abermals die hiesige Messe hält, und mit einem Assortiment von wollenen Shawls, Madras, Creyon, Tricot, Bourre de Soie, Barreges, Bordures brochèes, wollenen Franzen, seidenen Strümpfen und Socken, Handschuhen und Mützen. Eben so führt er Unterbeinkleider, Socken und Unterröcke von Baumwolle, Pariser-Tricot. Seine Boutique ist die viertletzte bey den Stallgebäuden. Eben daselbst hält Mad. Haas von Neuschatel ein solides Assortiment von französischen Schweitzerspitzen.

(2) Karlsruhe. [Meßwaaren Empfehlung.] Adolph Dinkelspiel aus Mannheim bezieht diese Messe mit einer Auswahl selbst verfertigter Regenschirme; nebst diesen hat er einen beträchtlichen Vorrath ächte niederländische Baumwollenzeuge, die er um den Fabrikpreiß verkauft, er hat seine Boutique am Schloße Nro. 4. gegen das Theater.

(2) Karlsruhe. [Meßwaaren Empfehlung.] J. Frank, Optikus von Fürth, empfiehlt sich während der Messe mit seinen nach optischen Kunstregeln, geschliffenen Augengläsern und Conservations-Brillen, auch von dem neuen System, durch deren Gebrauch die Augen nach ihrer verschiedenen Beschaffenheit nicht nur das erforderliche Licht, sondern auch vorzüglich gut erhalten werden können; desgleichen mit verschiedenen kleinen und großen Mikroskopen, Perspektiven, doppelte und einfache Lorgnetten, Lesegläser, Schießgläser, Teleskopen, Sonnen-Mikroskopen, Lupen, Cameras obscuras, Prismata, Poljeheder, Zylinder, Wasserwagen, chemische Feuerzeuge, Miniatur-Gläser, und dergleichen mehr. Auch repariert er dergleichen schadhaft gewordene optische In-

strumenten, und versichert die billigsten Preise und reelste Bedienung. Er warnt sogleich einen jeden vor diesen Menschen welche in die Häuser unter seinem Namen herumlaufen, indem er nur auf Verlangen kömmt. Seine Boutique ist die vierte vom Schloß, auf der Seite des Marstalls.

(2) Karlsruhe. [Meßwaaren-Empfehlung.] Endes Unterzeichneter macht die gehorsamste Anzeige, daß er die gegenwärtige Messe abermals bezogen hat, und nebst seinen so sehr beliebten Kinderspiel- und andern nützlichen Waaren auch ächt romanische Violinsaiten um die billigsten Preise verkauft. Seine Boutique ist auf dem Schloßplatze rechts an der Hauptwache.

Joseph Insam, Handelsmann aus Tyrol.

(2) Karlsruhe. [Meßwaaren Empfehlung.] Unter der Firma Jakob Becker von Mannheim, gegenüber vom Theater die dritte Bude vom Zirkel, ist das ächte Köllnische Wasser aus ersterer Fabrike, das Dutzend zu 5 fl. 24 kr. zu haben; bey bedeutenden Parthieen aber wird noch ein annehmbarer Rabat gegeben.

(3) Karlsruhe. [Meßwaarenempfehlung.] Jakob Oppe von Bruchsal empfiehlt sich mit einem schönen Sortiment feiner Pariser Porzlain-Waaren, nemlich ganze Services und einzelne Stücke, große und kleine Kaffee-Bretter ganz ächtes Köllnisches Wasser von Karl Anton Zanoli, und sonst noch mehrere Artikel die hier nicht benannt sind. Er rekomandiert sich hiemit und verspricht die billigste Preise. Meine beiden Butiken sind auf der Messe Nro. 25. und 26.

(3) Karlsruhe. [Meßwaarenempfehlung.] Michael Zeiteler, HosenträgerFabrikant von Straßburg empfiehlt sich in allen Sorten Hosenträgern mit starken Federn und gut gemacht um billigen Preis, und bittet ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch. Seine Bude ist das Eck auf dem Schloßplatz zur rechten Seite von der alten Kreutzgasse über.

(3) Karlsruhe. [Meßwaaren Empfehlung.] Simon Oppenheimer aus Hoffenheim bey Sinsheim bezieht wiederum die hiesige Messe mit Seife und Lichter bester Qualität zu billigen Preisen, sowohl en detail als in Quantität, und bittet um geneigten Zuspruch.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Dem verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auch diesmal keine Meßbude eröffne, sondern in meinem Hause feil halten werde. Da ich mein Waarenlager sowohl in den bisher geführten Artikeln als auch dem KommissionsLager des St. Blasischen Strickgarns bestmöglich assortirt habe, so empfehle ich mich zu geneigtem Zuspruche, wobei ich die billigsten Preise verspreche.

Karlsruhe den 31. May 1822.

Samson Herrmann.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 6000 fl. auf erste Hypothek zu 5 pCt. gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete macht einem hohen hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie alle Arten Arbeit im Weißnähen und Couverten übernimmt, besonders schöne Zeichnung auf Seide und Pergal liefert. Sie verspricht schöne und gute Arbeit um die billigsten Preise zu liefern, und bittet um geneigten Zuspruch. Ihre Wohnung ist in der RüppurrerThorstraße Nro. 26.

Wilhelmine Armbruster.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Auf dem Ludwigsplatz in des Herrn Schreiner Schwinds Behausung, eine Treppe hoch, stehen einige Möbelverschläge billigen Preis zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine einspännige neue Chaise sammt einem 5 jährigen Pferde ist billigen Preises zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein ganz guter Waarenkasten, vor ein Fenster zu machen, mit weißem Böhmischen Glas, Paßquille und DoppelLäden versehen, ist billigen Preises zu verkaufen. Bei wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Reisegesellschaftsgesuch.] Es fährt Jemand binnen 10 Tagen über Offenburg, Donaueschingen und Constanz nach St. Gallen, und sucht Reisegesellschaft; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Es wird auf kommendes Ziel eine ordentliche Person gesucht, die sowohl im Kochen als in der Gartenarbeit erfahren seyn muß, auch soll sie Waschen, Bügeln und etwas Nähen können. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer sucht bei einer Herrschaft als Hausjungfer oder auch zu Kindern eine Stelle zu erhalten, sie ist mit sehr guten Zeugnissen versehen und in allen häuslichen feinen und gewöhnlichen Arbeiten bewandert. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche im Kochen gut bewandert ist, und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch die besten Zeugnisse besitzt, sucht bei einer Herrschaft einen Platz als Köchin zu erhalten. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche schon viele Jahre zu Karlsruhe bei Herrschaften als Köchin diente, und das genaue Hauswesen sehr gut versteht, wünscht bei einer Herrschaft einen Platz als Köchin zu erhalten.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche in allen häuslichen Geschäften gut bewandert ist, und schon früher als Kellnerin in einer soliden Wirthschaft zur Zufriedenheit in Diensten stand, sucht wieder einen solchen Platz zu erhalten. Im Comptoir dieses Blattes erfährt man das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von hier wünscht bei einer Herrschaft als Kindsmädchen einen Platz zu erhalten, sie kann auch schön Nähen und ist in allen häuslichen Geschäften bewandert. Das Nähere ist in der Karlsstraße Nro. 41 zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher mit Pferden gut umzugehen versteht, und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Kutscher oder Bedienter bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Verlohrnes Bracelet.] Den 4. d. Abends, auf der Straße vom Museum bis zu katholischen Kirche, gieng ein Bracelet aus Haaren geflochten und mit einem Goldblättchen von Mosaik versehen, verlohren; der redliche Finder wird gebeten, solches auf dem Comptoir dieses Blattes gefällig abgeben zu wollen, wogegen er eine angemessene Belohnung erhalten wird.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 5. May. Wilhelm August, Vat. Andreas Gerber, Bürger und Schreinermeister.

Den 16. Karl Jakob Michael, Vat. Christoph Bayer, Bürger und Blechnermeister.

Den 22. Karl Johann Wilhelm, Vat. Christoph Riggart, Schutzbürger.

Den 24. Karoline Katharine Louise, Vat. Karl Lang Großh. Stallbedienter.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 26. May. Karl August Wilhelm, Vat. Johann Kromer, Ouvrier bey der Großh. Artillerie, alt 8 Tage.

Den 27. Karl, Vat. Mathias Koch, Trompeter bei der Garde zu Pferd, alt 2 Monate 5 Tage.

Fremde vom 4. bis 7. Juny.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post Hr. Gardiner, Edelmann mit Familie aus England.

Im Kreuz. Hr. Behagel, Obristlieutenant von Straßburg. Hr. Hummel, Kaufmann mit Gattin von Bodersweyer. Hr. Bicker Caarten, Kaufmann von Rotterdam. Hr. Müller, Obervogt mit Familie von Rastatt. Hr. Koch, Kaufm. von Aoize. Hr. Schmidt, Kaufmann von Leipzig. Hr. Gerstacher, Oberlieutenant in Englischen Diensten von Wiesbaden. Hr. Baumeyer, Doctor von Freyburg. Hr. v. Laßberg, Partikulier von Wolfach. Hr. Metz, Kaufm. von Kassel. Hr. v. Rueff, Oberlieutenant mit Gattin von Stuttgart. Hr. Pitois, Kaufmann von Paris. Hr. Glaser, Kaufmann von Steinenberg. Hr. Bessenbruck, Kaufmann v. Elberfeld.

Im Darmstädter Hof. Hr. Guyst, Kapitän von Herzogenbusch. Hr. Schuster, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Cattas, Kaufmann von Kassel. Hr. Grimmel, Consulent von Bruchsal. Hr. Kuenzer, Kaufmann mit Gattin von Freiburg. Hr. Guerard, Kaufm. von Paris. Hr. Weiller, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Alster, Kammeral Practikant von Mannheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Schönling, Kfm. von Hohenstein. Hr. Wagener, Professor mit Gattin v. Hamburg. Hr. Seydler, Kaufm. von da. Hr. Kampf, Kaufmann von Melheim.

Im schwarzen Bären. Frau von Quardt, von Berlin. Hr. Welde, Partikulier aus England. Hr. Graf v. Vierega, K. Bairischer Lieutenant von München. Hr. Graf von Yrsch, K. Bairischer Kämmerer von da. Hr. Graf von der Lippe, K. Würt. Obrist von Ludwigsburg. Frhr. v. Leutrum, Kammerherr von Unterriexingen. Hr Lade, Kaufm. von Geißenheim. Hr. Affriedel, Partikulier von Candel.

Im goldnen Ochsen. Hr. Freund, Lehrer v. Wiesloch. Hr. Will, Kaufm. von Pforzheim.

Im Waldhorn. Hr. Schaaf, Kaufmann von Neustadt.

Im König von England. Hr. von Löweneck, K. Preußischer Capitain von Mainz.

In Privathäusern. Frau Obervogt Müller von Rastatt. Frau Räthin Lameier von Freiburg. Hr. Stein, Pfarrer von Menzingen. Hr. Steinheil, mit Familie von Frankfurt. Hr. Pfarrer Irion v. Candern. Frau Amtsrevisor Pfeiffer mit Tochter von Offenburg. Frau Hofräthin Krebel von Mainz.

Karlsruher Mehlwage vom 18. May bis 2. Juny 1822.

Den 18. May blieb an Mehl aufgestellt	11735 Pf.
Vom 18. May bis 2. Juny wurde zugeführt	156545 Pf.
Summa	168280 Pf.
Davon wurde bis zum 2. Juny verkauft	165324 Pf.
aufgestellt blieb	2956 Pf.

Karlsruhe, den 2. Juny 1822.

Bürgermeisteramt.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.